Bezugspreis viertelfahrl.

Wöchentliche Gratisbeilagen: 8 seitig. illustr. Sonntagsblatt mit 14 tägiger Modebeilage. 4 seit. landwirtsch. u. Bandelsbell. mit neuesten Marktnotierungen.

Anzeigenpreis für bei

№ 283.

Pienstag den 3. Dezember 1907.

34. Zahrg.

Heber die Bolenvorlage.

Summen, welche fie verlangt, als in tyer Acquerung gewisser verfassungemäsiger Rechte, umb ste wird wohl lediglich dieser seigert Achte, umb ste wird wohl lediglich dieser seigent Achte der General der Geben der Achte der Geben der Achte der Geben der Achte der Geben der Achte der Geben der Gebe

daß durch den Ackellerweit der Anfereningstommiljon und beutigker Andenfaufschanfen mit den entsprechnben polnischen Unternehmungen, die Preise für Grund und Boben eine enorme Höbe erreichten und die Ansiebeningskommission, nur um ihrer Aufgabe einigermaßen gerecht zu werben, übermäßige Preise gablen mußte, um die ebenfalls viel bietende Konfurrenz aus dem

ju machen ift, feftgefest werben, und zwar auf Grund

oon Beichiuffen ber Ansiebelungskommission, die von einem Beirat zu begutacten find. Der Borfigenbe von Beschiüssen ber Anstebelungskommission, die von einem Beirat zu begundeten sind. Der Worstgende ber Ansiedungskommission bezeichnet jeweilig bas Grundstüdt, welches burch Enteignung erworken werben soll. Dagegen kann nun der Eigentüber und jeder, dem in bezug auf das Grundbück ein Recht zusteht, Einspruch erteben. Do aber diesen Einspruch ertbeben. Do aber diesen Einspruch geben seit, darüber entschen der Minister für Landwürsschaft, der Minister des Innern und der Kingunginssen.

Die Vorgänge in Marotto.

Un ber algerifch marotfanischen Grenze find nun An ber algerisch maroklanischen Grenze ind nummehr schwere Kämpse entbrannt. Die Krangosenbatten sich gut vorzeischen, Berstärfungen berangebott
und waren somit, jumal sie durch ibre Arullerie
überlegen sind, in der Lage, den Ansturm der Maroklaner gurückneisen zu können. In Last Marnia waren Donnerstag abend und Kreitag vormittag Berstärkungen eingetroffen, bestehend aus Scharsschiepen, Spodie, Jawoen und Artilkrie. Die Truppen sollten sich bei Sibi du Dienan kongentrieren. In Nemours ist jest Berubigung ein-

Homnas angeboren, haben bei Abscheru am Kifflusse die algerische Grenze überschritten und Plunderungen

bie algerische Grenze nberichtnet und penanient begangen. Ministervässent Elemenceau, ber Minister bes Aleißern Pichon und Krieg sminister Picquart batten am Freitag vermittag eine Besprechung über bie Borgänge an ber algerisch marostanlichen Grenze. Picquart teilte mit, baß er vormittags an ben Kommanbeur bes 19. Irmeeforps teleganopiert habe, er überlasse ihm bie vollste Freiheit, ohne baß er über bie notwendig werdenden Truppenabtwegungen nach Paris zu berichten brauche, und baß er bestimmt babe, baß in Dran wieder eine karte Kegrwe gebilder werde, die geefgnet est, aller Gentmalstäten zu be-gegnen. Die Maßregel wurde von Elemenceau und Bichon gebilligt.

französische Senat verhanbelte Der französische Senat verhandelte am Freitag über die Ergängungöstredite. In Erwiberung auf eine Anfrage erklärte Artigeminister Bicquart, daß die nicht im Etat vorgeschenen Ausgaden für die Unierhaltung der Landtruppen in Marosto die zum 10. Oktober für Sasslanda 1411313 Francs und für Ubschad 516460 Francs betragen. Sie werten die Sade des Jahres den Betrag von ungefäde 3 Millionen errecken, wogu noch 3 Millionen für Materialausgaden sommen. Die Ergängungsfredite wurden dewilligt. Der

Politische Aebersicht.

Politische Clebersicht.
Defierreich-Ungarn. Der Besuch, ben ber neue deutsche Bolschafter in Bien, zer v. Tschirschiften m freitag dem österreichischen Minister des Auswärtigen, Baron Aebrenthal, abstatiete, gali zwar der Erötterung des mazdenischen Fesonschliems. Im Laufe der Unterredung nahm oher der deutsche Bertreter Beranlassung, auch die Litt und Besse, wie die preußische Boltenpolites in österreichischen Asgeordnetenbause kritistert worden ist, zur Sprache zu beingen. Baron Aebrenthal kelte eine Erflärung des Ministerväsischen eine Erflärung des Ministerväsischen Ereiherrn v. Best für die Montage oder Dienstagsigung des Barlaments in Aussichen Abgesordnetenhauses, Weissischen, gab in einer Unterredung mit dem Ibm ann des deutschaften Erstaubes des Abgeordneten Glombinstivott auf die Anfrage des Abgeordneten Glombinstivissische eine Ausgengen Leichte Ausgestatungen seine Weußerungen seine weber gegen das Deutsche Seich gegen das Deutsche gegen das Geutsche gestellt der gegen das Deutsche gegen das Geutsche Steich gegen das Deutsche gegen das gesch nach Weich nicht gereichtet. wort auf die Anfrage des Abgeordneten Clombinsti wielsach eine gang unrichtige Auffassung gesunden habe. Seine Acusserungen seine weber gegen das Duutsche Reich noch gegen das Bündnis mit diesen gesichte Kerk, das die haben die Kristlichstate Gartel iege vielnehr gerade auf das Kindnis dierzofiten Wert, das sie in ihm die wiedigste Kriebensbirgschaft erkliefe. Ebensowenig sein den seinen Aeusberungen eine Tendenz zegen das Deutschilm in Deskerreich herauszulesen. Er habe lediglich aussprechen wollen, das die berührte Angelegenheit, bei der ja unter Unsändern auch Intersien von öskerreichischen Staatsbürgern in Frage sommen könnten, im öskerreichischen Abgeordnetenhaussertigs und allein im Wege ehrer Interpetation an den Miniskerprässenten zur Sprache gebracht werben kann. — Der Ausgleichsaussschaft dus des öskerreichischen Abgeordnetensausse dan Kreitag seine Aleisen. Der alleinliche Deputierrensa mmer Archieren aus ereitag sehn der Kreitag sehn der Kreiten berndet. Das gesante Ausgleichsoperat in unverändert angenommen worden.

Ichaisen. Die indienliche Deputierrensa mmer verbandelte am Freitag über die Vollais bes öskerseich der Vollaischen. Die indienliche Deputierrensa mer der kontragte Ausschaft der ganzen Borlage, da er die Antragte Ausschaft der die Kreitag fein Kreitag fein her die Kreitag fein der die Ausschaft der die Kreitag kunsel der die Ausschaft der die Kreitag fein der die Ausschaft der die Ausschaft der die Kreitag fein der die Ausschaft der die Kreitag fein der die Ausschaft der die Kreitag fein der die Ausschaft der die Auss

beftand zu erhalten, sorberte Ministerprasibent Giolittl eine Ablednung bes Untrages Bissolati und versicherte zugleich, daß die Regierung seibst den Wunsch debe, die Frage der zweisädrigen Dienstzeit auf das ein gebendte zu prüfen, und sodald es möglich sie ulösen. Troddem behartet Bissolat auf seiner Kordenung und da ihm mehrere Bissolatel, die innausschieden zung und da ihm mehrere Bogeordnete, die einen Beschulft in dieser Krage ebenfalls als unausschieden ansehen, ihr Botum zusgezen, kam es zur namentlichen Absilimmung. Iwar war die Abstimmung resultatios, da das Jaus nicht beschulfstähig war, doch datte die Regierung eine sehr große Mehrbeit. — A a sie Gertene in Trapani, die in letzer Zeit wiederbolt sie er braven Abgrordneten demonstretten, sind mit dem Bersigder, einen Generalausstand in Trapani jur ihren beitwei abgerometen benongereien, jum mit dem Berinde, einen Generalausschand in Arapani berbeiguscher, gescheitert. Die Stadt geigt ihr gewöhnliches Aussehen. Die Stadt nicht geiget ihr gewöhnliches Aussehen. Die Stadtenien, vollehe feierten, beluchen auf Annaten der Behörden die Koriesungen wieder, obwobl Agitatoren sich bemühren, sie davon

abgubaiten. Die vom Ministerprafitornten Sto-lypin am Freitag in ber Duma und im Reichorat abgegebene sogen. "Regierung erflärung", die wir in vor. Rr. an anderer Stille fligierten, bat im Auslande feine Ueberraschung bereitet, denn sie paßt Auslande feine Ueberrafchung bereitet, benn fie pafit nach Inhalt und Bortlaut vortrefflich ju bem Charaftet ber britten Reichebuma 3m Anschluf an bie Er-flarung Stelppins wurde von Gutschow (Oftobrift) fläung Stelvpins toutbe von Gut fa fow (Ditchrift) eine Tagesochung vorgestlagen, welche die Notwendigsteit soportigen Beginne der gestragkerischen Abeit bet tont, madrend Bod in eit (gemäßigte Recht) und Markow (dußetste Recht) die Notwendigkeit der Jusammenarbeit mit der Regierung beworboben. Dom fi (Bole) debauerte, daß die Polen als Bürger zweiter Klasse bebauerte, daß die Polen als Bürger zweiter Klasse bebauerte, daß die Polen als Bürger zweiter Klasse bebauerte, daß die Polen als Bürger zweiter Klasse behauert, daß die Regierung das Manifelt von 30. Dieder verwirtlicht. Stolypin trat den Aussildsumgen Malfasses eine verwirtlicht. Stolypin trat mustellungen werdelenen, worauf die fom (Kabeti) verlangte, daß die Regierung das Manifest vom 30. Dieder verwirtlicht. Stolyplin tat dem Ausschungen Massachen enigegen, woraus die Sigung geschiosen werden enigegen, woraus die Sigung geschiosen der Dedatten über das Kegierungsprogramm eine stüchterliche Standalfzene. In der Munikerloge faben Soloppin, Kinamaminiser Kolowzum, Interrichteminister Kaufmann, Reichestontrolleur Cvarionow u. a. Auf der Rednertithane fritisserte Nodit dem Kabeti) das Programm der Rezierung, speziel dem Passus bezäglich der Errichtsbarkeit. Dabei trat er warm sitt die Posten in, was bieder nicht Generalent der der Kabetien war. "Wie sind Bereteitsger des Rechte", schreit Robissphafteit. Dabei trat er warm sitt die Posten in, was bieder nicht Gepflogenbeit der Kabetien war. "Wie sind Verzietzer des Rechte", schreit Robissphon, wote lange sollen in Posten dies Verländus berrechten? Einst sprach wan von dem Kaagen Murawiews (Redner mach abeid die Bewegung des Gekängunerbens), deute spricht man von Krawatten Stolypms". Ein unbeschreibsten dies Die Kreiche flütze zur Tribine. No dischem muß berunter. Die Mitglieder der Rechten und Linken bekroben einander mit Fäusten; glick lichertweise sind aus. Erübyn fielt rush gla, auf den Lände bewegus des Gelömine Präsitier zu führen Einfalben und das gesamte Präsitier zu führen Edminator und Linken dauf der Fückte Mütze der fich gurück, als bei Kratktonen ausgespredert werden, sich in ihre speziellen eiligit ben Saal. Selvhylni kebr tudig da, auf ben Läm im Saal herablidend; feine Muskel seines Ge-flätis bewegt sich. Schließlich gleit er sich zurüc, als die Fraktonen ausgefordert werden, sich in ihre kreitlich Sigungskäume zu bezoben. Sinter den Rulissen ge-langt der Fall Robitschew zum Austrag. Robitscher entschubigt sich und tritt auf Solvhyin zu, der ihm tronssche der den Verzeite Janen Ider Erneitlen." Ber Mickena. saahme der Sigung erzellt der Pfalsbent der Richten einen Berwies für ihr ungebührliches Benehmen. Darauf sordert er die Duma auf, sür Robitschem Seleibigung des eisten Staatschieners das höchke Strafmaß anzuwenden und ihn von 15 Sigungen auszuchlissen. Der An trag wird angenommen, da nur 96 Alzgeordnete der Linken dagegen st mmen. Alebann betritt Robitschew abermals die Tribüne und nimmt vor der gesammten Bersammtung seine Aruberung zurück. Zum Schließ fordert Krupensli (Rechte) die Bersammtung auf, Solvhyin dung Applaals über Sympatien ausguntüten. Die Duma erbeit sich und bringt dem Minister-Siolypin durch Applans ihre Sympathien ausgubrücken. Die Dama erbebt sich und bringt dem Ministerp afstenten stürmische Doationen dar, an denen sich auch die Oktobrische beteiligen. — Eine neue revolutionatre Organisation ist in Peterssburg entbedt worden. Jaditelche Petsonen burden werhaftet, dorunter der Sohn des Senators Demontowisch sowie ein Gymnasiallehrer. In der Röhnung des verdasiteten Demontowisch wurden gegen 200 Bogen Schrissische des revolutionaten Organisation Richtstandhant. Die Beligei forsche eistig nach om Mitgliedern dieser Deganisation — Der ruffische Marineminisker dat, um sich sie der Den eines allen mödernen Anterbetungen entiverdenden Anter Marineminister bat, um fich für ben Typ eines allem nobernen Anforbetungen enthprecenten Enten feiffes zu entscheiben, beschiefen, ein Ausschreiben zu erlassen für die bedeutenden Schiffwerfen Auflanebet und des Aussandes Es sollen Mine eingerätt werden für den dau eines Amienschiff. Das Schiff wird in Rufland mit rufflichem Material und von unfflichen Aufland mit profit einem Marineministerium gutgebeißenen Phanen erbaut werden. Auch die

Maschineneinrichtung wird in russischen Privatwerken bergestellt werben. — Was wird da wohl alles ge-stohlen werben, ebe es überhaupt zum Bau eines Schiffes sommt!

Schiffe tommt! Der Schab von Perfien brobt mit einem Staats freich. Am Mitwoch abend bertef ber Schab, wie die "Beterd. Telegr. Agentur" aus Teberan melbet, bie Mitglieder des Parlaments und die Mitiker ju sich die und erkätte ihnen: Die Untuhen im Lande bören nicht auf, das Parlament befaht sich mit Angelegendeiten der Erkutive und misch sich in die Politik ein, ohne sich um feine eigenen Ausgaben zu kummern. Der Schab befaht dam den Mitissen, in wenigen Zagen ausammen mit den Deputierten Mahnabmen zur Berubigung des Landes auszuardeiten. Sonst würde er sich mit der Sache befajete.

ber Sacke befassen. Wie ein Wolfsiches Telegramm aus Mahington melbet, bat Senator Forafer an die Republikanische Liga von Obio ein Schreiben gerichtet, in welchem er sich zur Annahme der Unterstübung feiner Präsidentschaftektandidatur durch die Liga bereit ertlärt, und somit den Andangern Taste entgegentritt.

Deutschland.

Bilar, die Lehrer und Lehrerinnen waren versammelt. Der Kaiser mit den Herren der Umgedung erschien gegen 5¹/₂ Udr. Bier kleine Madden überreichten Buletite. Der Kaiser nahm eine Tasse Tee und etwas Kuchen; prach auf dan freundlichste mit einigen Kinden unschäufte den Kiefenkuchen, der auf dem Mittellisch ftand, selbst an, der sogleich vertellt wurde. Unter endlosen Hurras verließ der Monarch das Kinderenschulfen, worauf das Keft seinen Fortgang nachm. Um Sonntag wormittag begab sich der Kaiser mit Gesosse auch Ehrischulfen, worauf das Keft seinen Fortgang nachm. Um Sonntag wormittag begab sich der Kaiser mit Gestesdienste bei Gerischurch und wohnte dort dem Gottesdienste bei. Gottesbienfte bei.

- (Die Raiferin) wohnte am Sonntag Plon mit ibren bort anwesenden Kindern und ihrer Begleitung bem öffentlichen Gottesdienst in der Schloftirche bei. Rachmittags wurde eine Ausfahr Schlostirche bei. Nachmitags wurde eine Ausfahrt nach Alcheberg im Wagen unternommen, abends für die Jugend im Pringenbaufe ein Tangfrängden ver anstaltet. Um 9 Uhr gekadie die Kaiferin mit Sondergug nach Berlin abzueisen.

— (Pring Heinrich von Preußen) bat sich am Sonutag von Kiel nach Berlin begeben.

— (Jur Krage des preußtichen Bahtrechte) hat der Jentralrat der deutschen Weiterlichen Wahlereite und ber Australrat der Begterung umb den Austra unter einaebender Bearfundun das

verberrvereine (Hirth Dunket) an die Regering bab und ben Landtag unter eingebender Begründung das bringende Ersuchen gerichtet, noch in der laufenden Session ein Gests zu erlossen, das unter ent sprechender Abanberung der Perufisischen Berfassung untunde für die Wahlen zum Abgeordnetenhause das allgemeine, gleiche und dieselte Wahlerecht mit geheimer Sim mad gabe einstützt und im Wahlkeite der Abstanzischung erwierechten. Bablbegirfe ber Bolfeverschiebung entiprechend

- (Eine öffentliche Frauenverfamm lung,) einderufen vom Sachsischen krein für Frauen Ammercht, erklätte am Sonntag in Dreeden den neuen Wahlgeseschenburf der Regierung für unzeit-mäßig und ungerecht und sorbete die Einsübrung

neuen Wahlgefegentwurf ber Resierung für ungeit mäßig und ungerecht und forderte die Einfübrung bie allgemeinen, gleichen, bireften und gebeinen Landragswahlrechts für Manner und Kreicheren. Das Zentrum wiegt fich jest mehr benn je in der Hoffnung, daß die Reicheregierung reumätig au ihm gutuklebren und es sieststäte jed mitbekeit ihm gerüklebren weide Russelleft der Mehrer der Welter der Grand der Beiter ansieden werde. Mus blefem Grunde vollziebt sich plöglich ein ergöplicher Rechfel in bezug auf die Stellung zur Reiche fteuerfrage. Während "Germania", "Kolnische Boliszeitung", und wie die Zeitungeläute die beisen, noch die vor surzem die Kinanzlage des Reiches in den ichwärzesten Karben gemalt und darauf dingewiesen batten, daß es sieht in dem nächsen zu forgen, daß unter allen Umständen einem Male: "Das Iritum kal feine Berpflichtung dasse Politiese der Linkläuden eines Positives der Verterlagen unter allen Umständen eines Positives der Verterlagen unter allen Umständen eines Positives der Verterlagen der Mehrer der Verterlagen des vom Standpunfte der Sentrumspartei noch gar nicht aus gemacht ist, das neue Reiche keutern über daupt nötig sind." — Sieb da, sied auf wer von der Aufruf der "Der Aufruf der "Deutschen Bereins ung), den wir bereits erwähnt haben, ist auch

von herren unterzeichnet worben, über beren bisberige Bugeborigteit jur Bentrums partei fein Zweifel besteben fann. Die flerikale "Koln. Bolfegeitung" fonstatiert bas mit einem fuß-fauren Gesicht unb fonstatiert das mit einem süß-sauren Gesicht und macht darauf aufmerkam, daß die neue Gruppe, deren Justummenbang mit der national-statbolischen Bewegung sie betont, trop aller entgegenstehenden Beriserungen ungweiseldigt volltische Itele verfolge. Der Maddinaritiet des rebeinischen Zentrumsblautiet scheinischen Zentrumsblautiet die rebeinischen Zentrumsblautiet die bie Bereinigung die Mittel, die sie in Aussicht nimmt — eine Zeitschrift, eine Zeitungsborrespondenz, Vortragokurfe, Einwirtung auf die politischen Paertein — anwenden wird, um dies ziele zu södern, und wo sie vor allem einsehen wird. Dann wird es sich auch bad zeigen missen die dann die de sich auch bad zeigen missen die das der nicht. Die Zeiturumspareti gebacht ist oder nicht. Die Zeiturumspareti gebacht ist oder nicht. Die Zeiturumsparetie gebacht ist oder nicht. Die Zeiturumsparetie gebacht in oder eine Kallessischen der Seibständs der Unigerissische in ihre Selbftanbigfeit auf bas entschiebenfte abwehren."

abwehren.
— (Sozialbemofraten als Arveriges).
Bom Schöffengericht in Apolba wurde fürzlich ein Bom Schöffengericht in Apolba wurde fürzlich ein Birkereisatior, der Bertrauensmann und Birkereisatior, der Bertrauen bes Sulgaer Birfereisatior, der Bertrauensmann und Kübrer der Sozialbemofraten des Sulgaer Bezirkes ift, wegen Uebertretung des Kinderdungefeses zu 3 Mf. Gelbftrafe und in bie

- (Raiferliche Marine) Die Sochfees flotte ift unter Kabrung bes Prinzen Heinrich von ihrer Winterreife, die nach Stagerraf und Rochfee führte, am Sonnabend wohlbehalten wieder in Kiel eingelaufen. — Als Ersafchiff für das durch eingelaufen. — Als Crfasschiff für das durch Großein undrauchder gewordene Schusschiff, Palücker is das dermalige Pangerschiff "Kalfer", jeht "Ntania" benannt, außerseben. Dieses Schiff ist 1875 in Angland vom Stapel gelaufen und 1894 zum Pangerkeuzer umgedaut. Es dat dann als Klaggeichiff des öklasischiften Geschwaders gedient und burde 1906 aus der Litte der Kelegsschiffe gestrichen.

Parlamentarisches.

bem bieberigen Bertauf ver Debent ab. worben, bie Konfanns aufgegeben worben, bie Kommissioneberatung ber Polemortage noch ver Weihnachten zu beenben. Es wird beebalb angenommen, bag bas Abgerebnetenhaus ichon am 14 Dezember bie Weibnachter beginnen

14 Setember vie Arteinaants seiten verminn laffen wirb.

— Das beutsch britische Hanbels-abkommen, bas bekanntich bas bestehente Brovisorium vom 1. Januar ab um zwei Jahre verlängern soll, ift dem Reichstage nunmehr zu-

gegangen

grgangen.

— Eine Interpellation über bie Beamtenbefoldung brabsichigt die nationalliberale Fraftion bes Alsgeorbnetensaufes nach der "Nationalitgt." einzubringen, da sie von den furzen Undeutungen nicht befriedigt ist und die Borlage ielbit gerüchtweise erst im Februar and Haus fommt. In Sachen der Wahlreform hat die Fraftion beschiefen, vorläusig einen eigenen Lintag nicht einzubringen, sondern zunächt das Ergebnis der Beitredung ber freifinnigen Interpellation ab-

Vermischtes.

"(In einem Schiffstessein sich werden bendennt bamburger Dampler "Tocuman" waren der klifften Amndis und ham dur der Jaken liegenden hamburger Dampler "Tocuman" waren der klifften Amndis und big ist im Janen des Keiß sit ist einer Reparatur beläckfiltet, als plijk in dampl in den Krijel geloßim wurde, ob verlegentlich ober bösmille, jit moch nitat autgestätt. Gellende Silleund bangen alsbaid aus dem Krijel, und als man zur hite eitte, wurden der ber im Krijel de fündlichen Perionen, breeits mit ich weren Brandwunden bebedt, beransgezogen.

Reklameteil. Bas foll ich mir lang den Kopf zerbrechen,





Geschenke! Praktisch! Solid!

Alapps, Schaufels, Schreibtische, Klaviers u. Kinderstühle Luthers, Rauchs, Bauerns, Ziers, Kinders u. Serviertische.

Noten-, Palmen- u Büstenständer, Staffeleien, Arbeitsbeutel, Hocker, Ofenbänke, Truhen, Nähkasten, Wand- u. Zigarrenschränke, Paneelbretter, Etageren, Flurgarderoben usw.

Wilh. Borsdorff, Tijdetmeister 27.



vorteilsafteste Ze:
jugsqueste in unüberirossen Dualitäten
und Packungen.
A. Stangen-Tpargel 2 Bid. Doled. 130 Pf am 18. junge Erhen 2 Bid. Dole d. 88 Bi. am
A. Sanitt-Dargel 2 Bid. Doled. 50 Bi. an 18. junge Bohnen 2 Bid. Dole d. 26 Bi. an
A. sem Eemiste 2 Bid. Doled. 30 Bi. an 18. junge Avotten 12 Bid. Doled. 30 Bi. an
Ferner Wolfussell. Klumentont. Spinat, diverte Vitze sowie
rheinische und Wecker Kompott-Früchte
in mur cytacieinen Qualitäten zu blützien Preisen.
Bitte Preistliche einzusorbern

Paul Näther Nchfl., Telephon 343. Martt 6.

Osw. Rossberg, Goldschmied,

Merseburg.

Burgstrasse 20.

Gold- u. Silberwaren-, Silberne u versilb. Bestecke, Trauringe. Neuarbeiten u. Reparaturen.

Trunksüchtige durch ihre Frauen gerettet.



"Union", Dresden-A.

Jebe Dame kunn lören Gatten, jebe Mutter lipen So jeber eble Mann seine Angeleigen oder Klermandien u. bei kurartigan Sos sienes Tustaers erten. Ein berühm die Angeleistift der eine Angeleistift der Angeleistif

Montag ben 9. Dezember 1907. Dienstag ben 10. Dezember 1907.

Tivoli.

Gastspiele des Weimarer Hofschauspiels unter fünflerischer Leitung des Hoftheaterregisseurs Karl Grube.

Monteg den 9. Dezember "Der Strom". Drama in 3 Alten von War halbe.
Dienstag den 10. Dezember "Damentrieg". Luftipiel in 3 Alten von Seribe.
"Die Schufertent". Luftipiel in 1 Alt von Web.
Preise der Plätze: Spercifi Mt. 2,—, 1. Bag Mt. 1,50, 2 Plah 75 K.
Brettoren befannt gegeden Eubstritutionstifts geht berum. — Borverlauf und Ausstitute
bet Hern E. Frahnert. Flaarenbauding, li Alterlicaße.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit bem beutigen Tage eröffne ich

0 000 000 Breitestraße 1

Lithographische Kunst-Anstalt, Buch- und Steindruckerei,

Papier- und Schreibwaren-Handlung, und bitte eine bochgeehrte Einwohnerschoft bon Merschurg nub Ilmgegend, mich dunch bäufige Janailprundunchme in meinem jungen Unternehmen unterstigung au wollen.
Merschurg, den 1. Dezember 1907.

Hochachtungsvoll

Albert Bruns.

Schamotte=Steine, Rormalformat. Schamotte=Blatten für Berde und Defen, Schamotte-Platten für Badofen. Schamotte=Form-Steine, Schamotte-Mörtel empfiehlt

Eduard Klauss.

0 Photographische Apparate, Vergrösserungs-Apparate, feine Laterna magifae.

Kinematographen in reicher Auswahl
und nur gediegener Ausführung bei

Max Wergien, Halle a. S.,

000000

Neunhäuser 4. Spezialhandlung photographlicher Apparate

demisch rein, weich und sest.

demisch rein, weich und sest.

a Rolle 20 Lig. 6 Rollen 1,00 Mt.

a Rolle 25 Lig. 6 Rollen 1,00 Mt.

a 30 Big. 6 1 1,25 Mt.

a 30 Big. 6 1,75 Mt. Mate "Santtas" a none 25 Kig, 6 "Motes Kuy" a " 25 Kig, 6 " "Probat" a " 30 Kig, 6 " " Pentjá, Reichs-Kabinett-Bapter a " 35 Kig, 6 " " Dentjá, Reichs-Kabinett-Bapter a " 35 Kig, 6 " " Dentjá, Reichs-Kabinett-Bapter a " 25 Kig, 6

L. Daumann, Burgfirake 23.

Gegen Monatsraten von 2 M. an Bial & Freund in Breslau II.



Weshalb fauft man

Puppen und Spielwaren ==

Spielwarenhaus Wilhelm Köhler, kl. Ritterstrasse 6,

am beften ? Hier hat man die grösste Auswahl, erhält eine gute, brauchbare Ware, zahlt die denkbar niedrigsten Preise und wird aufmerksam bedient.

Rükliche

Weihnachts-



gesehene

Teppiche, Vorleger, Angorafelle, Ziegenfelle. Fellteppiehe, Läuferstoffe in Bluich, Bolle, Jute, Rotos, Abtreter.

Möbelstoffe, Portièren, Dekorationen für Türen und Genfter, Gardinen in weiß und ereme, Stores in Till, Spachtel und Stiderei.

Reisedecken, Schlafdecken, Divandecken, Fenstermäntel, Wandgobelins, Gummitischdecken. Fusskissen.

Tischdecken,

Echte persische Teppiche und Vorhänge.

Linoleum mit durchgehendem Muster als Teppiche für Speisezimmer und als Läufer.

Alles in reichfter Auswahl zu billigften Preifen.

Halle a. S.,

Ecke Kleinschmieden.

Juder Backinscillus and a, 30. by Jeder Kinderhui Mk. 1,65. Diefer Spezial-Berkant finoet nu in der 1. Ctage im Baufe de Kurichnerweillers mender fatt. Burgir 6, 1. Sig. Burgitr. 6, 1. Cig. Singang burch bas Butgefchaft. Minna Willig.

in einen Zechfestreit oder dergleichen verwichelt, io veröre Gei sch an Albere kernpo. Weifeburg Burgtraffe & (Boldner Arm).

sind sie

2000 Chriftbäume 2000

in allen Größen, schön rund gewachsene Bär empsiehlt Franz Sieler. Bertaufsfielle : "Augarten".

Ortstrankenkaije Der Bader. Donnerstag den 5. Dezember abends

General-Versammlung.

1. Wahl des Ausschusses zur Krüfung t Jahresrechnung. 2. Ergänzungswahl des Borfinades. Merseburg, den 29. Rovember 1907. Der Vorstand.

Halle a. S.

Zum Pilsner Urquell, Barfiisserstr. 26, nächste Nähe des Marktes u. Theaters. Vorzügl. Verpflegung Erstklass. Biere. Herm. Kaufmann.

deschäfts - Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Merseburg und Umgegend beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich

Gotthardtsstrasse Nr. 18 (gegenüber dem "Halben Mond") eine

Klempnerei 7

verbunden mit Ladengeschäft

verbunden mit Lauengeschaft
eröfinet habe.
Ich empfehle mein in guter Auswahl befindliches
Lager in Lampen aller Artem, Haus- und
Küchengeräten und Wirtschaftsgegenständen und bitte bei vorkommendem Bedart um
gütige Berücksichtigung.
Gleichzeitig halte ich mich zur Ausführung von
Banarbeiten, sowie Installationen in Gas und
Wasser, Klosett-Anlagen u. Badeeinrichtungen bestens empfohlen.
Schnellste Erledigung von Reparaturen

Schnellste Erledigung von Reparaturen. Indem ich bitte, mich mit werten Aufträgen zu beehren, sichere ich eine solide u. gewissenhafte Aus-führung derselben bei billigster Berechnung zu.

Hochachtungsvoll Louis Müller.

Klempnermeister. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.



Rich. Kupper, Central-Drogerie.

Bürgergarten. Mittwoch Schlachtefest.

Hubold's Restauration.



Schlachtefest. Ernst Vogel,

Ginige Lebrlinge fielle Oftern bet guter handlung und ohne Lebrard vieber ein.

B. Friedemann,

Stadtmufitdtrettor Mücheln, (uniformierte Schipenfapelle). Auch find folgende zwet von mir febft honierte Märiche in deutlicher iconer Ab-

a. Nogbacher Siegesmarich, (wurde bei der Jubesseler in Rojbach mit großem Bessall aufgenommen);

gen Beifall aufgenommen, . B. Beihnachtstreuden Ratich,

Ein Geschirrführer

Geschirrführer.

L. Weniger, Dberbreitestraße 3.

Diebreitestraße 3.
Diebreitestraße 3.
Diebreites und Arbeiterfamilie, Sindemmäden sir Rittergut, sowie Serional sir Stadt und Land werden jederzeit gut plagert durch eine And werden jederzeit gut plagert durch eines der Anne eine Bereite Langenheim, State Mewentitiefen Konnestraße.

jur Felds und Scheunenarkste Scheunenarbeit sosort gesucht. Louis Weniger,

anständiges jüngeres Rädden iften fansdalt mit Ikinem von 8, 7 nnd 3½ Jahren. Lehtes Madigen 3 Jahr bei uns.

Krüger, Berlin 58, Singares besirres Wädbapen, im Afhen, itten und Stubenarbeit ersahren, jucht als

2. Stubenmädchen,

ch durch Bermittlung Mittergut Gr.-Anijna, Babnst. Frankleben.

Damenuhr verloren. Bitte gegen gute Belohnung abzugeben im "Deutichen bof". Lauchftäbterftrag

idere ich benjenigen zu, welcher mit die Berlomen nachweiten fann die mit innerstalle ber liefen 14 Auge aus mehrer versichiefenen danbe zustämmt den die heiten danbe zustämmt den die heiten danbe zustämmt den die heiten der in tranben Ist mit findem orteilt, biltet 2 Nochtführ, biltet in der heiten der versichen der die Nochtführ der der die heiten der die heiten

Otto Böttger, Sand 18. Sei meinem Weggang von Merse-burg sage ich allen Freunden und Fe-kanuten ein herzliches Lebewohl. Anna Teuber.

Dierzu eine Beilage.



Beilage jum "Merseburger Correspondent".

Nr. 283.

Dienstag ben 3. Dezember 1907.

34. Jahrg.

Deutschland.

Deutschland.

— (Der Rüdfritt bes "alten Langerbans") von semme Posten als Stadverordneter Borkeber von Berlin ist ein Erignis, das auch außerbalb ber Reichehaupskabt Beachtung verbient. Dr. Langerdanis, friber auch freistunger Reichstags und Landiagschogeochneter, sie er kleiche bes beutschen Sieralismus und eine böchker Achtung und Racheiferung wiltdige Persönlichteit. S7 volle Jahre sind notig geweien, um ihm den Rüdfritt von seinem wichtigen Unt, das er mit ganger Hingebung liedernabsgigen Arbeit im Dienste der Mageneinstigen Reichten, bis in das böchte Greisenalter die des schieden die Deutschland, wo man vollendete Philodrieue und Anspannung aller Kräfte bis zum Ausgendung aller Kräfte bis zum Ausgendung der Kräfte bis der Vollen der Krafte bis der Vollen der Krafte bis der Vollen kannt der Krafte bis der Krafte der Vollen der Krafte bis der Krafte der Vollen der Vollen der Krafte der Vollen der Vollen der Krafte der Vollen der Vollen der Krafte der Vollen der Krafte der Vollen der Vollen der Krafte der Vollen der Krafte der Vollen der Krafte der Allen der Krafte der Vollen der Krafte der Krafte der Vollen der Krafte der Aufter Krafte der Vollen der Krafte der Aufter der Aufter der Aufter der Aufter der Aufter keiter Alten Krafte der Aufter der Aufter der Aufter keiter Alten Krafte der Aufter der Auft seischen Beamten, der bis jum letten Armigge beidem Posten aushart. Aber beled wird feinem Posten aushart. Aber beledt wird sein Bub durch die freibeitliche moderne Auffassung, die ihn bieber frisch und jung ethalten hat.

— (Bebels Baterlandsliebe.) Der schweizer

ale Taletatioselm inn im dantiden gehielt et bacht worden din und die deut bedacht worden ihr und die deut de bedacht werde Und warum? Weil ich mich nie zu ienem Patriotismus umschläge. Auch follte Herr D. A. Horel wissen das, so oft Deutschland verra. Alle in Edauvinismus umschläge. Auch sollte Herr D. A. Horel wissen, das, so oft Deutschland in Friegerische Ereig nisse verwiedlt wurde oder zu werden drocht, wie z. B. der deutschlaften der frischliche Krieg. der sübwerkaltstatige Auffand der der des Werden Verschlaften der Auffand der der im Wortschlaften der in Wortschlaften der in Weisel. —— (Um den sozialen war, die diese Borgänge bestämpten und verurreillen. A. Bebel. ——
— (Um den sozialen war, die diese Borgänge bestämpten und verurreillen. A. Bebel. ——
echt, die am Tage der Eröffnung des Landtages in wielen Sidden Preußens Katisanden, ein gewisse Weitschlaften Verußens Katisanden, ein gewisse Weitschlaften. Das ist bespielsweise in Görlig geschen. Ramens des Borfandes des Freistinigen Bereind der der Borsspreihe Sondermann die Ensabung iedoch nach dem "R. G. An, "mit soszenden Annwert

Bereins bat der Verkierde Sondermann die Einfadung jedoch nach dem "K. G. An," mit folgendem Antonetichteiben ab gelebnit: In der Landingskuhlerchiefrage ist des glebnit: In der Landingskuhlerchiefrage ist dem hiesigen freisinnigen Berein der Wegdund das Eisender Regramm für die Kreisinnigen Belähparet star vorzegeichnet, die unter 11 die Wuddehnung des Keichsiagswahlerchie auf die Landiagswahlen der Einzelskaaren sordert. Diese Fiel kaden wir in unsterem Kaslikerse in Wort und Schriftschauer der Verlägen das in Kraite ernsthaft den Kampf gegen das in Kraiten der Kampf gegen das in Kraiten der Kampf gegen das in Kraiten der Kampf gegen das in Kraiten den Kampf gegen das in Kraiten der Kraiten d Berfammlungen" und zu beteiligen, beren agitatorische Antswissung nur zu beutlich ben parteipolitischen 3wed verrat. Auch in Jufunft werben wir eine solde Berpflichung für uns geboten erachten, solange, als in fezialdemofratischen Berfammlungen berartige Unwahrteiten ausgelprochen und in der sozialdemofratischen Presse view in Nr. 274 Ihres diesignen Organs) weiter verberiet werben, daß in der Landbagswahlechtes verberiet werben, daß in der Landbagswahlechtes verberiet werben, das in der Landbagswahlechten, versagen. Auch ber Freifinn, versagen. Auch der Kreisen, das die bitgettig und verlagen. Der Rädtritt Mehrings von der Leive Bolfseitung") wird vom Mornatis"

— (Der Radtritt Mebrings von ber Beinge von ber Beinde gentralorgan ist es aber recht unangenebm, bag bas Breslauer Berderbatte be flatigt. Dem sozialbemoftatischen Zentralorgan ist es aber recht unangenebm, bag bas Breslauer Berderbatte ben tochten Grund bese Richtrist ausgepläubert bat, namtich be Meinungsverschiebenbeiten mit Dr. Leufch, bem Leipziger Hauptrebalteur ber "Leib, Bollsjag.". Der "Bortbatte" spricht baber von einem "bestiffenen Herausschaufeln in persönlichen

und Privatangelegenheiten" und behauptet, Genosse Mebring werbe jest ben feit langem gehegten Wunsch ausschieren, sich von ber Tagessournalistit frei zu machen, um sich ungestört ber wissenschaftlichen Arbeit zu widmen. — Dazu bemerk die "Frf. 313.": Rebring und Bissenschaftlichaftlichett, das find zwei gu widmen. — Dige Buffenschaftlichkelt, Das june Debring und Wiffenschaftlicheft, bas jund Dinge, die einander so gegenüberfteben, wie Tag und

Parlamentarisches.

Parlamentarisches.

Deutscher Reichstag. (Sigung bom 30. Nov.) Im Reichstag fam am Sonnabend in der Fortigunge der Allsbeate als Rebene der Freifunigen Solfspartel der Alls. Dr. Blemer gum Vort, nachem der Olispartel der Alls. Dr. Blemer gum Vort, nachem der Unfallweischerungstenterung mit den Riederlanden in deiter Leinge debatteloß erledigt war. Dr. Bitemer war vorzüglich disponitert und jeffer währen heiner gangen Rebe der Allsbeateloß erledigt war. Dr. Bitemer war vorzüglich disponitert und inference in der Allsbeateloß erledigt war. Dr. Bitemer war vorzüglich disponitert und inference Presentation in der Allsbeateloß erledigt war. Dr. Bitemer war vorzüglich disponitert und inference Presentation in der Allsbeateloß erledigt war. Dr. Bitemer war vorzüglich disponitert in der Allsbeateloß erledigt war. Dr. Bitemer war der Allsbeateloß erledigt war der Allsbeateloß er seine der Allsbeateloß er Steins. Und der Allsbeateloß der Steinsteloß der Allsbeateloß der Steinsteloß der Allsbeateloß der Steinsteloß der Allsbeateloß der Steinsteloß d

Provinz und Amgegend.

† Halle, 1. Dez. Infolge ber starten Berteuerung ber Kohle und Erböhung ber Arbeitolöpie siebt sich das Kadiliche Guswersfruratorium genötigt, den Breis pro Kubstmeter Kochgas von 10 auf 12 Pfg. zulerhöhen. Das Bert dat 10,27 Pfg. Erböhefosten. Die Erböhung bringt einen Gewinn von 60 000 Mt. Fair Leuchtgas bleibt der Preis von 16 Pfg. unverändert. — Das Estritziläckwerst, das insgesamt einen Anlagewert von 5 Millionen Warf darfteltt, bringt desse 3ahr 170 000 Mt. Ueberschufg, und in den Keserschuft auch 2000 Mt. Ueberschufg, und in den Keserschuft 3 Proz. eingestellt sind. — Das Projektierte Bollsbab. 1st. auf 700 000 Martberansschlass worden. schlagt worben.

bie ausländischen Arbeiter nicht wieder zur Beichäftigung in industriellen Betrieben zugelassen werben.
Die Landrausämter wurden angewiesen, den Grubenverwaltungen bavon Mitteilung zu machen. Die Bolge wird vermutlich ein großer Arbeitermangel sein.

† Eilendurg, 2 Des. Dem hisseiger Max Teichmann aus Aublanden wurde, als er sich aus dem Krister der von ihm bevienten Losowick neight, von einem entgegenfommenben Berfonenzuge Schabelbede gertrummert fowte mi

Safe erlegt.

Hafte etlegt.

† Eisenach, 30. Rov. Im Kalibergwerf Sachsen Weimar verunglüdten vier Bergsteut; einer von ihnen sand den Tod.

† Jena, 1. Dez. Der Mildfrieg ift zur Tafiache geworden; die biefige Berölferung will sich bie Berteuerung der Milch von 20 auf 22 Bf. pro Miter, wie sie von der diesen Tagen erfolgt ift, nicht gefallen lassen. In einer öffentlichen Boltwerfammlung wurde eine aus Mönnern und Krauen bestehende Kommissen laffen. In einer öffentlichen Bolleversammtung wurde eine aus Mannern und Krauen bestehnde Kommission gewählt, die mit der Geschäftstellung der Molsteri wegen Jurichnachme bes ungerechtsertigten Preise aufschage in Berbindung teten foll. Inzwissen werden die Haubstrauen aufgefordert, iede Einnahme von Mich aus der Santikatemollerei einzustellen. — Rachbem sich der biefige Gemeinderat mit der Einse erflät dat, wurde eine aus Migliebern der der einerflächen erflät, die sich den in der Eingemeindungsen bestehende Ausgebert geleiste dal. Wie des "Inaar Bolleblatt" erfährt, wurde als Zithpunst der Eingemeindung der I. April 1908 angesetzt.

1. April 1908 angesetzt.

von 10 Brogent auf bie Lobne und Gehalter im legten Geschäftefabr.

legten Geschäftssate.

† Dresben, 30. Nov. Pring Johann Georg von Sachsen, 30. Nov. Pring Johann Georg von Sachsen, 30. Nov. Pring Johann Georg von Sachsen, 30. Nov. Pring John Magenund Darmleiben zugesellt, hat.

† Dresben, 2. Dez. Bem Ami suspendiert wurde wegen Nervenseibens der Kasserer bei der Beisatvermögensverwaltung des Königs von Sachsen, Caill Bogel. Die Berantassung sollen ungenaue Buchungen und Geldverlufte sein.

Lokalnachrichten.

Merfeburg, ben 3 Dezember 1907.

** Der Bewerbeverein veranftaltete am Sonn abend einen febr gut befuchen Bortragsabenb. berr Lebrer Grembler fprach über die Frage: Bas wollen ble Bobenreformer? Er führet babei bem Sauptindatte nach eine folgende aus. Die Bestrebungen ber Bobeneformer find hervor-Die Bestrebungen ber Bobenreformer find hervorgerufen durch die Wohnungsnot und bas Wohnungs
elend in ben großen Sidden. Daß barunter die
stittlichen wie die gesundheitlichen Verbältnisse schwiere beiden mussen, Konigsberg, Livygi, Dressau und Hale
toerden in dieser Begiedung betrübende Tassauchungsleind;
Aber bera beide fürfliche Gestauerte Weise. geteil. Wober sommt nun solche Wohnungsetend? Bon ben boben, meift sinftlich gesteigerten Miele verifen. Kapital und Arbeit sinden keinen billigen Grund und Boben, weil die Terraingesellschaften ibre hand babei im Spiele haben. Sie treiben die unerbörteste Spesstaation gestalt ich gerbatation gestalt sich verschreite Spesstaation gestalt fich der Schwindel, bei dem gewöhnlich die Bauhandwerter verlieren. Die Resonner bestien dem groden later verlieren. Die Resonner bestien dem gewohnlichten und Koffen ber Gefähre der Geschied und werfelen und Koffen ber Gefähre der Geschied der Geschied und geschied der Gefähre der Geschied und geschied der Geschi sich der Schwindel, bei dem gewöhnlich die Baubant-werter verlieren. Die Resomer desten dem groben Unsug auf und veranlaßten zum Schuse der Gefähr deten entsprechende Gesepkovorlagen. Auch gegen die Pfanddbriesbanken, welche in ähnlicher Weise nach-teilig wirften, nabmen sie Sieslung. Besonders aber gesen sie sich darauf bedacht, die Gesamtheit an dem Bewöhne partizipieren zu lassen, der durch die Kultur-arbeit der Gesamtheit entstanden ist. Desballs schlagen sie die Eunschähung der Grundfücke nach dem ge meinen Wert anfatt nach dem Augungswert vor und reden eises der Werzuwachsbeuer und der Merzuwachs-ernte das Wort. Augleich empfelben sie der Werzuwachsrecen eiting ver Wertzulmanspeneier und der wertzulmage-rente das Wort. Augleich empfellen sie dem Gemeinden, von dem ihnen gehörigen Baugelande nichts zu ver-äußern, vielimehr nach Wöglichkeit hinzugulousfen, um es dann unter blütigen Bebingungen in Ersbautecht zu geben. Ueber das Wesen und die Arten der Bertzuwachsfteuer, die bereits verschiebentlich eingeführt worden ift und unzweiselbaft ben Borzug vor flott woten in ine ungweschaft von vorzug vor vor Umfaglieuer verbieuten, verbreiter sich ber her Referent in besonderem Maße. Auf sie sowie auf die Notwendigkeit einer organischerten Wohnungsaussich bezog sich auch bauptlächlich die Oblinsson, wir mit lebbastem Beisall aufgenommenen Bortrag sich

Der Manner. Turnverein unternahm am "Der Manner Turnverein unternahm am Sonntag mit 44 Migssieben eine Turnschr nach etipgs. Es galt biemal weniger bie Katur, wie man sonk bei Turnsahrten gewöhnt ist, zu geniesen, sondern es galt auch, an der Kunst sich zu erfreuen. In Leupsch verließ die Turnerschar die Eliepkahn und marschierte bei frödlichem Lieberslang, von Leipziger Turnvereins — die größte Turnschulern geleitet, durch des Assensiales die geschen der der Kabrung mit großen Interfectionen. Die größte Turnballe Deutschlands — die unter Benährter Kabrung mit großen Interfectingkend befichtigt wurde. Dann brachte ein Straßenbahnwagen die Turnsahrer nach dem Bölferschlacht, Dereimalt. Sehr sehenswert kind die gewaltigen Jundamente des Lucipatre nach dem Volkerichligen Fundamente des morumentalen Baues und nicht minder intersfant zu feben, wie die riefigen Steinblöde versetzt und die Jehr werden die Steinblöde versetzt und die Jehr u Glangunft ber Fahrt war das am Rachmilag von einem Komitee veranftaltet Binderkein Symponier weranftaltet Binderkein Symponier Kongert, wogu die Zurnfabrteleitung den Eintilt erwirft hatte. Hochhefriedigt von den tressischen Seistungen bes auch dier besannten Irchesters kärtle man sich dann beim Wendbort im "Börfenerkaurant", wo für die Turnfahrer eine lange Tafel referviert war. Mit dem Wendhagur kehrte man dann 1/310 Uhr nach Werschung uursch. Die gut vordereitete und gelungene Kahrt wird seben Teilnehmer eine sichen Eriktliche Berein der Reumarsten gemeine sich eine Seisten der Vergeren der die eine seine seine fahre Einen somitig abend im "Augarten" feinen ersten Hamiltenabend ab, der sich eines sehr guten Beliches zu erferuer daite. Nach dem gemeinsamen Gestang "Wie soll ich die empfangen" prach her her der gemein der gemeinsamen Geste einen von ihm versästen Prolog, der in voerlischen Worten der word ihm verfasten Prolog, der in voerlischen Worten der die und Bestrebungen

ber in poetifchen Borten bie Biele und Bestrebungen bes firchlichen Bereins feierte und mit innigen Bunfchen für die weitere Entwicklung (chlos. Serr Paftor Borte begrifte barauf in herzlichen Worten die erfchienenen Gemeindemitglieber und Gafte und betonte ebenfalls die Aufgaben des Berein, nämlich Pflege bes firchlichen Lebens und Gemeinfinns im gesell

schaftlichen Leben. Das Programm wies reiche Ab-wechfelung in muffalischen und gesanglichen Dar-bietungen auf. Gine Orchesteroreteinigung biefiger Burger wartete mit einer Ungabl Orchesterflude auf, Bürger wartete mit eine Angabl Ordeiterfinde auf bei infolge ihrer geblegenen und präzisen Ausführung berechigten Beifall sanden. Fräulein Rublyfordi erfreute die Anwesenden wieder mit einigen ansprechenden Gefangsoorträgen, während Fräulein Rope die Karl Gerol'iche Dichtung "Advent" vortug. Beide ernteien ebenfalls reichen Beifall. Sierauf berichtete Gerr Paftor Vol in über die Abvente und Belidandskieren inkeliken gande. Ar gehenzeklichten Beihnachteftätten im beiligen Lande. In farbenprachtigen Bilbern fchilberte Rebner feine Reifeerlebniffe im beiligen Sande unter Hervortschung der einzelnen aus dem Eeben unferes Heilandes bekannten Städte, wie Ragareth, Betiebem und Zerusalem. Mit Interesse fosigten die Juborer der eindrucksvollen Schilderung. Der ge meinsame Gelang "Ach mache du mich Armen" gab dann dem in allen Teilen verzüglich verlausenen

Familienabend feinen Abschluß.

** Die Feier seines 32 jahrigen Bestehens beging am Connabend im "Tivoli" ber hiefige Dilettanten Berein, ber, wie wir gleich voraus-bemerken wollen, die Zahl ber Bestellnehmer an diesem Abend in bem großen Saale faum unterzubringen vermochte. Die Erschienenen faben fich aber auch in vermockte. Die Erschienenen saben sich aber auch in ihren Erwartungen nicht gekäuscht, benn des Programm von eine sich em mischliefer und bientralischer Genässe. Rach wie einstellenden Dröckersthicken brachte der Männerchor das "Bundeslied" von Mozart und "Spieltmanns Sold" von E. Simon zum Bortrag und zeigte namentlich bei lezterem bemerkenswerte Krische und die Spöre "Frau Nachtigalt" von [Istemann und die Spöre "Frau Nachtigalt" von [Istemann und "Eletein von Caubt" von Solutes, sowie der interessinate "Borten auf der Allensungen einer Von Erchiebengen Gemütsflimmungen eines Alpenanderers um Ausburd bringt. Bohlverblenten Bestigfal einsten auch die "Leber Werners aus Westwellschland" (aus Schiffels "Trompeter von Salffingen"), Gelo sit Bas von Grädener, ferner zwei Duette "So beahnand (aus dieste geriefte geringter von ettringen), Golo fir Baß von Gräbener, ferner zwei Duette "So wahr die Sonne scheftelt" und "Die Schwalben" von R. Schumann. Unterkrochen wurde die Seise ber Gesangsnummern von brillant gespielten Mulfsstäden weigen den von ertam gespielen Bruitfruger unsferes Stadberchefters, das für feine Kantaste aus der Oper "Lobengrin", die Senen aus der Oper "Cothabella" und die Introduktion aus der Oper "Carmen" erubuslässischen Epplaus einbeimfe. Den Schluß des unterhaltenden Teils bildete die Aufführung Sching vos antergatenten Zeing vönger ver einspronger von Jacobsobn, die gang vorzüglich genannt zu werden verdient, namentlich gelang der musschliebe Teil gut, wie man ihn nur felten auf Diettantendihnen zu hören besommt. Der sich aufolitegende Ball fessellt die Tanzlustigen bis gegen Morgen an die gastlichen

Die biefige Bripat. Theater, Gefellichaf batte am Sonntag im "Livoli" einen Familien Rachtitag veranftatet und brachte bierbei zwe Nachmittag veränschiet und brachte berbei zweit Bubnenkliche zur Borfikrung. Juerk das 2 aftige Luft-hiel "Der Weihnachismann in Nöten" von Wertmeister und bann ben Einafter "Onkel Otto" von Adekburg. Das zahlreich anwesende Fublikum, vor allem aber bie statt veriretene Jugend folgte ben schseinen Zenen auf ben wellbebeutenden Brettern mit großem Intersche kannte der Weinschaften. Die Auflichten Interschaften.

und seinbete den Mitviestenden deuen mit giopen gnerest, und hendere den Mitviesten, die auch diesmal vor-treffliches leisteten, rauschenden Beisal. Der Abend war einem Tängchen ber Erwachsenen gewöhnet. ** Insolge falscher Weichenstellung such Freitag nachmittag, wie und nachtäglich gemeldet wird, auf dem Nibengeleise der Königsmüble eine breing nach bem Rebengeleise ber Königsmupe einwird, auf bem Nebengeleise ber Königsmupe baß
fie mit dem vorderen Teile auf bem Magen fiand.
Nach einiger Zeit gelang es, die Massen fande,
Nach einiger Zeit gelang es, die Massen die ibrererböhten Stellung zu befreien. Der Materialschaben
war nur unbedeutend.

**Die neue Teppe an der Waterloobride,

**Die neue Teppe an der Waterloobride,

**Tale beim nach Meuschau führend, ist nunmehr

au Sale bezin, nach Meufchau führend, ift nunmebr fertiggestellt und bem Berfehr übergeben worden, Diefelbe ift itht fünfflusg anstatt früher breistusg und aus Bebon bergeftellt. Auf ein Gefänder ift angebracht, so daß Unfalle tünftigbin ausgeschlessen ind.

"In dem jum Pfartbaufe der Alftenburg gebörigen Gartenhäuschen ift in der Racht vom Somitag zum Wontag eingebrochen worden. Die Dieb gertrümmerten ein Fenfter und stiegen durch diefes ein. Ein in bem Sauechen febenber Schranf wurde, ge-waltsam geöffaet und 5 Buchsen honig gestoblen. Den Garten verließen bie Diebe mittelft einer Leiter über bie Mauer an ber Seffnerftraße. ** Ein Einbruch wurde in ben letien Tagen in

eine Clartensaube zwischen Lagert im ben tegern Zagert im ber Weisenfelserflecktasse ausgestützt. Die Olebe nabmen vorschiebene dort untergestellte Gegenstände, einen Tisch und mehrere Eindele, mit. Der Bestiger hat auf die Ermittelung der Diebe eine Belohnung von 10 Mf.

ausgeseht. Salle Mitwod ben 4. Dezember "Wilhold wen Leil" (Schaufpiel).

Aus dem Teferfreise.
Bur die Einiendungen unter diese Rubrit übernimmt die Redation dem Jabitam gegenlider keinetel Becantwortung.
Unonyme Einendungen sonen nicht berücksichtigt weden.
Eingefandt. [Antwort auf das Eingefandt 1982] Bann werden die leidigen und zuzeich lächerlichen Anzapfungen der Bürger eitens der Beamten endlich eitmal aufhören? Doch pardon, wir wollen nicht beleidigen; nicht die Beamten sind es, sondern mur ein keiner Jirke berfelben. Und was deschichtigt dieser? Er will durchaus Zwiefalt zwischen Burger und Beannte satz, er will das Berdältnis zwischen beiden, das die giept doch beiberfeits ein durchaus derräalische anweine faen, er will das ein burchaus erträgliches gewefen ift, absichtlich truben. Diefe tabelnewerte Absicht fei bler junachft fonftatiert. Diese indernweiter Lofigit fei, der gentagt beigniete beiteilen, bag bas Berbaltins auch heute noch, bant ber Besonnenbeit der Bürger und bes größten Teils der Besonnenbeit der ein burchaus friedliches in. Lacherlich in ber Grund bieses Gebahrens. Jedem Merseburger ift er befannt. Ein Berr, von ibnen ale Stadtverordneter prafentiert, wurde fowohl von ber Burgerichaft ale auch einem wurde sowohl von der Bürgerschaft als auch einem Teil der Beamtenschaft nicht angenommen. Das ist nicht ein Zeichen des Misswollens seltens der Bürgerschaft. Diese dat im Gegenteil kets ein sehr legales Berdalten seinen der Beamtenschaft gezigt, gerade dinschlich der Staddberordnetenwahlen. Bir wollen doch offen und ehrlich sein. Swiß kauft der und jener Geschäftsmann auch mal in Halle, das Haupstontigent der Merfedätiswann auch mal in galle, das Haupstontigent der Merfedätismanne duch met in auswärtigen Geschäften stellt ieboch die Beamtenschaft, Doch es ist Sache des Geschäftsmannes wie des Beamten, wo er kauft. Diese Auswärtssaufen soll nicht einmal getabelt, sondern ehen nur ermähnt werden. Too bieser für einen Werseburger Geschäftsmann immerbin beirübenden Lassache haben die Bürger seits für die von den Beamten burger Geschäftsmann immerbin betrübenben Tatfache, baben die Bürger steise für die von den Beamten präsentieren Kandbladen gestimmt. Das deweist die verdätlichsmäsig große Zahl von Beamten, die in unsern Eiadhvarlament sigen, während z. B. die viel zahlereicheren Arbeiter die jest überhaupt noch nicht vortreten waren. Die Bürgerschapt wurde auch diesmal ohne Widerreicher für einen Beamten gestimmt baben, wenn nicht ein Herr in biefer erponierten Stellung vorgeschlagen worden wäre.

Menn auch fett 10 Kadren keine Gehaltserböhung ist die Kadren geste die Stellung vorgeschlagen worden wäre.

Wenn auch fett 10 Jahren keine Gehaltserhöhung eingetreten ift, so wurde fich boch mancher Gewerbe-treibenbe mit bem Gehalte eines Subalternbeamten, wenn er es batte, felbft in bem teuren Merfeburg ein recht erträgliches Dafein verfchaffen.

Benn man fich einerseits munbern muß, bag ber "Correspondent" berartige Ungapfungen immer noch aufnimmt, so muß man andererseits aus dieser Sat-sache seine Unparteilichkeit rübmend hervorheben. c.

> Hus dem Merfeburger und benachbarten Kreisen.

G. Creppau, 29. Rov. Eine Frage von äußerster Wichtigleit halt bier seit Monaten die Gemilter in Spannung. Ge handelt sich darum, ober hiesige Kriegerverein "Berein Creppaus Trebnig" ober "Trebnig-Creppau" heißen soll. Jedermann ober "Artonip-Greydau" beigen sou. Isbermann wird zugeben, daß die Enischeibung dieser Frage in bem einen ober anderen Sinne von unabsehbaren Folgen nicht nur für das Wirken und Gedeiben des sondern sogar zulest für das Bohl und 8 beutschen Baterlandes sein muß und wir Mehe bes Rampe mußte für die Ebre feiner Gemeinde ins Gras beißen. Schabe, daß es sich um die Gemeinden Greydau umd Trebnig, und nicht um Schliba und Schöppenfiedt dambel. Bir wüßten sonk einen gewiß allseltig befriedigenden Borschlag zu machen. Sollte jedoch etwa einer der Lefter sagen: haben dem Reiegervereine sich nicht mit ernsteren, weniger den Spott berausserbertwein Dingen zu beschäftigen? In antworten wir ibm, daß er nichts davon verstedt.

3 Aus dem Areise Meriger den gelt und dem Dutsdessmeister Krieft Mersel und dem Dutsdessmeister Krieft Mersel und dem Dutsdessmeister Krieft den gelt und dem Dutsdessmeister Krieft den Verlen.

3 Reinsdorf, 2 Dez. Das Allgemeine Ehrenzeichen worden.

5 Reinsdorf, 2 Dez. Das Allgemeine Ehrenzeichen ist dies vernieden Arbeiter Kriebt und Pfüger und verlieben worden.

Friedrich Pfügner verlieben worben

Aus vergangener Zeit — für unsere Zeit.
Bor 360 Jahren, am 2. Degember 1547, farb gernando Cortes, ber Eroberer Megitos, einer ber hoch-



begabtelten Relbherren und Staatsmänner feiner Zeit, einer ber ebeisten Charaftere der spanischen Eroberer. Wit Klünseit und Energie und ohne unnölige Graufaunfeit vonzie er dost erfeis Zand für Spanien zu geuniumen; mit Derfonitider Lebensgelab; gelang ihm auch die Entbedung Kaliforniens. Wie die meisten der ihmen Canbecker, erluft auch er nur schnoben Undahn und harb einsam und deres erleigen, mit ungerechten und lassen und Regilo belgelegt.

Wetterwarte.

Boraussichiftiges Better am 3. Dez.: Citwas warmeres, ziemlich trübes, windiges Wetter mit etwas Regen. — 4. Dez.: Milbes, wechselnd bewölftes, windiges Exter mit etwas Niederschlägen. Später etwas Niederschlägen. Später etwas fälter. Rachtfroft.

Vermischtes.

au fommen.

"(3 ag dung tüd.) In der Rähe Seiferdau (Echlein) am Jah des Keiligkenbergs entid füh plößlich das Einehr eines Schligen auß Freiburg. Das Großen being dem Sohn des Abelden dem Freiburg. Das Großenbeiten beit, der sich der Tagodellischein der glich der Tagodellischein gesten dellinke Einefelte. Der Knahe brach mit lautem Aufläcke gemen der Elizabetzeitwen zu Schweibnit gebracht, wo er hofinungstes darnieder liegt.

* (Verhaltung einer jugenblichen Diebesbande.)
In Samborn (Rheimproding) ist eine aus Is jungen Burchen und einem Mädden bestiedende Diebesbande verhaltet worden, wie den mit den Michael Bestehn und einem Mädden bestieden Diebesbande verhaltet worden, die den gene Begtel ninfider machte.

* (Ein Fuhrmert vom Jungenberlahten.) Freitag den wie den Anderson der Geleichen der Gebrucken der Geleichen der Gebrucken der Geleichen der Gebrucken der Gebrucken der Anfahren der Gebrucken der Gebrucken der Anfahren der Geleichen der Gebrucken der Gebruck

Neueste Nachrichten.

Karleruhe, 2. Dez., 3 Uhr nachm. Der Großherzog von Baben begnabigte heute ben zum Tode verneteilten Rechts-anwalt Han zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe.

Lemberg, 2. Dez. Am Sonnabend fanden hier große antivreußische Kundgebungen statt. Als die Demonstranten vor das Hotel "Georg" zogen, in dem der beutsche Konsul wodont, murden sie von der Bolizei zestreut. Deute wurden zwei von zehrausend Eilmedmenn bestudie Brotestversammlungen aller polnischen Karden gegen Breußen wurde eine Resolution angenommen, die die volnischen Auch überaus bestigen Keden gegen Breußen wurde eine Resolution angenommen, die die volnischen Ausgendaben aus gestellt und gegen das gemeinsame Inzelein auf vordert, alle Schritte zur Berbinderung der Enteigunungsvorlage einzuleiten, wirdigenfalls gegen das Zumeissams Dudget in Abgeordneten aus sie und gegen das gemeinsame Indext und gesen das gemeinsame Indext in den Delegationen zu simmen. Nach der Kerfammlung sownierte sich ein Jug, der unter Schnäberden gegen Das Hotel "Georg" war polizeilich abgesperrt vorden. Die Wenge, die sollstellig auflächtung wurde, verstannte eine auf eine Stange gestelte Karistaut vorden. Die Wenge, die sollstellig auf den verschen die die Kenkerscheiben einschlugen. Alls die Stination fritisch wurde, erstärte der Hotelstellen, Endlich gefang es den Demonstranten doch noch vor das Jotel "Georg" zu sommen, wo sie die Kenkerscheiben einschlugen. Alls die Stination fritisch wurde, erstärte der Hotelste, er dase dem beutschen Konsul bereits gefündigt. Die Wenge ging iberauf auseinander.

Waren: und Produktenbörfe.

Kiaren- und Produktenhörfe.
Berlin 30. Nob. Weizen, 1000 kg Dez. 221,10
Med 299,0. Juli —— Mt. Kogen 1000 kg Dez.
210,25. Wed 213,00. Juli —— Mt. Hogen 1000 kg Dez.
210,25. Wed 213,00. Juli —— Mt. Hoger 1620 kg Dez.
217,100. Mai 177,25 Mt. Vete 1000 kg Dez.
182 kg 160,25. Köhkbl 100 kg Dez.
182 kg 160,25. Köhkbl 100 kg Dez.
182 kg 160,25. Köhkbl 100 kg Dez.
Es war im Anfahig an ofe von Vordamerita gemeldete
Abistindadiung bier die Kanitali zunächfe recht zurücksteilen und Woggen merklich, gaben höter jedog einen Zelt deze horbeite der deze haben die heiden 21. Hoere kontigerite mehre und, Hofer war wenig beleh, doch im Vertwecksteilen und Woggen merklich, gaben höter jedog einen Zelt deze haben die höhe deze 100.
Lethalg, 30. Roobr. Weizen inlände, 215—222, ams finde 257—263 Mr., ruchg. Roggen, inlände, 206—213, dreuß, and Fartervare 164—170 Mt. Holer deze inlände. wert 167—176, anskände. — nuchg. Weise inlände nucher 160—165, chenantin 170—180. Kaps: — Kaps:
110,4 mer 100 kg mett 15,50—16,00. Kibsti: voks, o. 71,00 cusig. Seizen mehl 30,00.

Anzeigen.

Far biefen Teil übernimmt bie Rebaktion Bublifum gegenüber keine Berantwortung.

For bejen Leit identimmt die Redaction is Ablithum gegenüber teilen Berantoorung.
Netechens u. Hamilien-Nachrichten.
Donnerstig abends & Udr Wischtunde in der herberge zur heimat. Diat. Buttle.
Etadt. Getauft: Minna Martha, T. des Jouwes Beder; Mangarete Cije, Z. des Jimmermanns Orto: Karl hermann, S. des Jimmermanns Orto: Karl hermann, L. des Bahnatbeites Buttig: Anna Heda Ennin, L. des Bacharbeites Buttig: Anna Hodo, L. des Bothers Hope. — Beerd igt. die Bitwe des Domitifiers Wöbins; ein unehel. S. Mittwood abend Vil Uhr Abelbeitprechtnike Wishlitung 2/3 — Bajtor Werther.
Alternburz. Getauft: Joh. Enna hedwig, L. des Kontoriften Trommle: Eta, L. des Arbeitsabeiters Dietrich. — Beerdigt der Jimselfiche Hernich Größe.
Donnersing den 6. Dezember abends 8 lügungsfreiner-Verein.

Etandesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Radrichten

Standesamtliche Nachrichten
ber Stadt Merfeburg
bom 28. bis 30, Noember 1907.
Aufgeboten eine Der Fletere Baul Schmidten
and Eilife Schale, Wobersborf und Schuffte. 25
er Retealdbrefer Wobert Bealter und Minna
Melifer, Bornerf 24 und Neumarft 3; der
Derher Richard Fletber und Unife Dylmann,
Dammitr. 10 und Kruffte 18
Geboren: dem Arattischer Nairt 18.,
Simbberg 9: dem Schnachter Glojer 18.,
Simbberg 9: dem Schnachter Glojer 18.,
Mintenderfix 22: dem Arattischer Aufgernam
12., am Klaujentor 8; dem Arattischer Aufgernam
12., demalefter. 8; dem Arattischer
13., Schuffter 21; dem Arattischer
Simm 13., Siteflicht. 4
Geforben: die Sitwe Entiferman
14. deforben: die Sitwe Entiferman
15., Steflich. 4
Geforben: die Sitwe Entife Nögler
geb. Anny, 63 Z, fläbt. Aranfendaus; der
Joualdse Delnich Große, 69 J., Lindenfix. 6

Bu ben Anzeigen im Stanbes-amt find Ausweispapiere vorzu-

Befanntmachung.

Befannmachung.

Es wird daranf aufmerfam gemacht, daß die millend des Kaleinderiadres 1907 in Gefung gewelent fiehendelpflichtigen Bacht und Keitsverträge bis zum Ablauf des Wonats Zamuar 1908 verlienert werden miljen. Die Berstenertung geldieße mittelf Bacht des Keitswerträge geldießen stelltig Bacht der Bersteneriad werden der Bersteneria der Steuerbermaltung und dem Stempelertellern unentwerdung und dem Stempelertellern unentwerdung und dem Stempelertellern unentwerdung und dem Stempelertellern unentwerden geleg der Berstener der Berstener der Berstener der Germalier die nährer Derfüglien bier die Berstenering der genannten Berträge.

Rerjehung a. S., den 14, Rodember 1907. Rönigliches Gaupt-Stener-Amt.

Sonntag abend 93/4 Uhr entschlief sanft in ihrem 6ott er-geben nach kurzem Krankenlager meine liebe unvergessliche Frau, unsere herzensgute treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante

Frau Anna Baar

geb. Frankenhäuser. In tiefem Schmerz zeigt dies an im Namen der Hinter-enen der tieftrauernde Gatte:

Hermann Baar.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 4. Dezember, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Markt 3 aus statt.

Der abgeänderte Bebauungsplan jür das belände politiken der Beligenmauer, der Minden tragt, dem Eigendachmann und dem Gertäris-ain with, nachdem die dagegen erhodene Ein-vendung endgiltig gurüdgeweien worden ihr ummehr in Gemäßbeit des § S des Geleies vom 1. Degember ab im Wagifiratsburcen vom 1. Degember ab im Wagifiratsburcen von 1. Degember ab im Wagifiratsburcen von 1. Degember ab im Pagifiratsburcen von 1. Degember ab im Vagifiratsburcen von 1. Degember ab im Vagi

nährend der Mempinaten gerichten der Perinfich ans. Merjeburg, den 29. November 1907. Met Generalische Erre Anglikent.
Mit Generaligung des geren Sekeptöfisenten der Krobing Sachlen ilt der Schöttat Tr. jur. Gaade gum Stellbertreter des Standsskanten für den Standssantsbegitf Werjeburg ernannt. Merjeburg, den 30 Vovember 1907. Merfeburg, ben 30 November Der Magiftrat.

Zwangsverstelgerung. Wittwoch den 4. Dezbr. er., vormittags 11 Uhr.

elgere ich in ber "Golbenen Rugel" hier Salonschrank, 2 Sofas, 6 Sessel grossen Pfeilerspiegel und 3

grossen Pfeilerspiegel und 3
grosse Bilder.
Werteurg, den 2. Dezember 1907.
Tommurcage 8 til die erfte Einge, Flammer, Kammer, Kide und Judebör, zum
Myrlf 1908 zu vermieren. Preis 450 W.K.
u ertragen im Kaden.

1. Etage Karlfraße 5, bestehend aus-eizbaren Zimmern, Kiche, Speisekunner Jodenkammer und sonstigem Zubehör, großen Zalkon, 1. Abril 1908 in vermieren.

Sotthardestrusze 36 1st die Kanterce Wohnung, bestebend aus 5 Studen, 2 Kammern, Rida, Wobensammer nehst allem Bubeddy, jum 1. Januar 1908 zu beziehen. Die Bohnung eignet sich auch für Biltenus oder Geschäftszusch.

Jolz-Verkauf.
Znittwoch den 4. Dezember d. I., vormittags 10 Albr.
jollen 9 Filick Pappeln und 5 Stück findenbäume melibietend gezen Bargadiums aum Selhiaussoden unter den im Termi be fannt zu machenden Bedingungen öffentlich ber-feigert werben.

werden. mlungsort: Gasthof zur grünen Linde Die Dekonomie-Deputation.

Freundl. möbl. Zimmer

Unftändige Schlaftelle mit Koft Weißen eiferferferage 11.
Wahagonitisch und Buppenwagen

Rerschiedene Kindermöbel, eiferne Bettstelle

fowie ein altertumlicher Schrank

Sin Boften Roggenfpren

at zu verlaufen G. Mandrich, gr. Sigifftraße 6

2 Läuferschweine

Brauchbares Arbeitspferd Biderneddel Dr 6.

Möbeltransporte Carl Ulrich jun.

Billige Spielwaren!
Buppen, Buppenftuben, Kanflaben, Festungen, Rüchen, Ställe, Bautaften, Rollwagen

ufw. embfiehlt schon für 50 Big. Kurt Karius, Brühl 17.

Wachholderbeersaft

ift das beste bittreinigende dausmittel ste Wagenielden, Blutarnur Niesur in dieumatische Leben, macht schrieben der bel highten ind gelierlet. Zu jaden Mitteads uit dem Guttermarkt an der Karrie bei A. Book.

Haarausfall, Haaripalte verfimbett "Urtanno" ur fräjtigt ungemein ben Haarboben. H. 1,50. Central Progerie.

Bismard-Dentmal.

Die geehrten Bereine, benen i. Sammelbüchse

ifft das in unferer Stadt zu ertichtende Bis marck-Denkmal übergeben worden sit, werden gebeten, den Ertrag ihrer Sammlungen nächster Tage

an unseren Kassierer Herrn Paul Thiele, gr. Mitterstraße 15, gest. abzustefern. Der geschäftssährende Ausschuk,

Kräftiger Arbeitsbursche

eingestellt Papierwarenfabrit

B. A. Blankenburg.

gut erfaturen

Piano,
gut erfaturen bit du angen gejacht. Offerten
mit Angade des Bresse muter FK 100
an die Exped. d. Bl. erbeten. Papierzuschneider



Schäfer's Röst-Kaffee's.

Die schönsten Frisuren



a erhalten Damen burch meine Saar-unter lagen Crepp= rollen Zöpfe, Strähnen. Renheiten in tuffs, Sagr:

Otto Stiebritz,

Gotthardtöftr. 9, größtes Geschäft für Damen-frisuren und Saararbeiten.



Zahnbürsten,

Fristerlämme, daarigwud, alle Toiletten-artifel für daar-, Zahn-, Saut- und Ragelosiege in größter Auswahl bei

Rich. Kupper, Martt 10,



Bruno Börsch, Bapierhandlung, Burgftraße 13.

ter meine in der gelt aufbreun einem meinen hohen Aus Krampfe am Knückel); alle Mittel, bie befächlifte, busser erfolgtes, erft alle beschäfte in der erfolgtes, erft alle beschäfte in der erfolgtes erft alle befür ertiten bei ertiten bei ertiten bei ertiten bei eine min and Geben dan untern Dole in ber Bill sollte eilt. 3th bereit beschäfte sie der Mittelbenben auf beschäfte allen Mittelbenben auf beschäften der Mittelbenben auf beschä

Diefe Mino-Saite mird mit Erfeig gegen Beinielben, Hiecker und Sand-leiben angeisendt mir in Defen k 1871. 1— mir 1891. 2. in ben meiffen 1891. 15 in 1891. 2. in ben meiffen 1891. 15 in 1891. 2. in ben meiffen 1891. 15 in 1891. 2. in ben meifen 1891. 15 in 1891. 2. in ben mei 1891. 1891. 1891. 2. in ben mei 1891. 1891. 1891. 2. in 1891. 1891. 1891. 1891. 1891. 1891. 1891. 1891. 1891. 1891. 1891. 1891. 1891. 1891.

Germ. Fischhandlung



empfiehlt Cabeljau, Schollen, Zander. Ferner: feinste Rieler Budlinge,

geränd. Schellich, Flundern, Lachsheringe, Bratheringe, Carbinen, Filckfonserven, Zitronen, Datelle, Feigen. W. Krähmor.

Rarfpen, Schleien, Male empfiehlt billigst H. Birnstiel, Fischerstraße 7.

Schäfer's Röst-Kaffee's.

Das 3. Weinachtsnähen

Wittwoch ben 4. Dezember nachmittags 3 Uhr bei Fran von Dieft. Dompropfiel 7, ftatt.

21. Zienung 5. Klasse 217. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom °0. November 1907, vormittags.
Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

Characteristics | Dec. National Control (1997) | Section 2017 | Se

| Total | \$0 | \$147 | \$16 | \$17 | \$25 | \$35 | \$148 | \$10 | \$15 | \$16 | \$25 | \$36 | \$52 | \$63 | \$19 | \$149 | \$16 | \$27 | \$16 | \$17 | \$25 | \$35 | \$45 | \$16 | \$17 | \$36 | \$45 | \$16 | \$17 | \$36 | \$45 | \$16 | \$17 | \$16 | \$17 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$17 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$16 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 | \$18 |



Bezugspreis bier

Wöchentliche Gratisbeilagen: sseitig, illustr. Sonntagsblatt mit 14 tägiger Modebellage. 4 seit, landwirtsch, u. Handelsbeil, mit neuesten Marktnotierungen.

Anzeigenpreis für 8-0

M 283.

Pienstag den 3. Dezember 1907.

Zahrg.

Heber die Polenvorlage.

Roch weit mehr, als bie Frage ber Dedung bestfits im Reichshausbaltsetat, hat bie bem preußi-Plate im Reichsbausbaliketat, bat bie bem preußischen Abgeordnetenbaufe unterbreitete Polenworlage die Parteien in Aufregung verseht und Gegensche ausgegebet, die bereits nabezu als befeltigt gelten. Bei der Polenworlage fommen neuerlich nicht nur Zwedter der Versehren und Freierie und der Abgeordneten der Versehren und Freierie und der Versehren der Versehren und Freierie und Versehren und Freierie und Versehren und Freierie und Versehren und Freierie und Versehren und Ver ber Polemvorlage kommen neuerlich nicht nur Imed-mäßigkeiterlichkopen, sondern auch Pringipien, wie "die zeltigkeit des Privoateigentums und die "Gleicheit aller Staatsbürger vor dem Grieh" in Krage und es wied der isber, außer der der Angelungen, welche bisder, außer dei den Angelungen, welche bisder, außer dei den Angelungen, welche bisder, außer dei der Angelungen, ich alle die der der der der schaffen wird, auf die sines Tages noch viel weiter gehende Korderungen berufen können. Das Wesen der Polizeivorlage liegt viel weniger in den großen Summen, nelche sie verlangt, als in ihrer Regierung gewisser verschungendspieger Rechte, und sie wird wohl lediglich dieser lestren Eigentümlichkeit wegen auf wielen Wölserkand fossen.

lediglich biefer letzteren Eigentumitieren wegen auf wielen Wilderfand fießen.
Die Geldmittel, welche sie fordert, belaufen sich insogfamt auf 400 Millionen Mart. Dawen sollen 300 Millionen aur Auffüllung des bisher mit 350 Millionen ausgestatteten Ansiedelungsfonds, 50 Millionen auffand großer Güter und deren Univerdigen und Kentengüter und 50 Millionen aur Anlage von Dominen und Horsten der Schaffen verwendet werden. Die Vorin Kentengüter und 50 Millionen zur Anlage von Ismenen und Forfien verwendet werben. Die Borlage ernächtigt zugleich den Finanzminister, zum Zwecker Bereifischung der erforderlichen Summe Staatschulderschreibungen, oder verübergesend auch Schale anweisungen auszugeben. Zu der jetigen und überdies noch in Zunahme begriffenen Gelbtnappheit pass beise Ansteile, im Berein mit denen, weise des Keids nötig daben, wie die Fauft auf Auge. Zedoch ist diese Ansteilen, wie der Fauft der Keich und Kreisfen zur Begleichung des Etats nötig daben, wie die Fauft auf Auge. Zedoch ist diese Aechten kin allen schwerder und Kreisfen auch geschehen kin allen schwerder Auftlionen sind übrigens nach geschehener Berwendung zum Anfauf von Grundbestigtundere und wohl auch leibtich rentabel angelegt. Auch werden sie nur almählich, innerbalb eines Lüngeren Zeitraunes, benötigt. Immerbin werden sie bei Belastung des Geldmarktes erheblich steigern. Damit die vielen Millionen auch sicher und möglich bald die ihmen zugebachte Berwendung sinden können, ertellt die Borlage der Ansiedelungskommission das Enteignung Seis soll dauch in den Echgnis von bober prinzipieller und geradezu recht umwälzigender Bedeutung. Sie soll dauch in den Etand gestellentung eine Ansiedelungskomplere berzustellen. Bieber ließ sich dies nicht ermöglichen, weil die kommitte und die eine Ansieden werden, westellen.



հումումումումումումումումումումում ^{ուր}

mf Grund

von Beichtüffen ber Anstebelungssommission, die von einem Beirat zu begutadten sind. Der Borstgende ber Anstedlungssommission bezeichnet jeweitig bas Grundflud, welches durch Entignung etworken werden soll. Dagegen sann nun der Eigenümer und jeder, dem in bezug auf das Grundflud enter Archt unkeht, Einspruch etheben. Do dere diesem Einspruch Bolge zu geben sei, darüber entscheich der Blinister ihr Landwirtschaft, der Minister bes Innern und ber Kindamminister.

b ber Finangminifter. Daß bie Bolen biefe Borlage mit größter En Das bie Polen biese Worlage mit großter Earbeitung aufgenommen haben und himmel und hölle gegen die gewalisame Germanisterung ihrer Gebiete anrufen, sann man sich benten. Sie baben bereits einen Racheplan gestomiebet, der für den Kall in Ausstützung gedracht werden soll, daß die Konservativen der Borlage zustimmen. Sie wollen nämlich einen Massendort aller oftelischen beutschen willicher und auflischer Saliaunatheiter befiger feitens ruffischer und galigischer Salsonabeiter in die Wege leiten. Diese sollen möglicht au Haufe seiner der nach Thuringen, Medlenburg, Jannover, Boyern und Köntengart gebracht werben. Auch unter den österreichischen Poten hat die Borlage Auch unter den öherreichischen Holen hat die Borlage eine große Grregung bervorgenigen. In der am 20. Dezember zusammentretenden gemeinsamen Delegation wollen die polntischen Abgeordneten eine Demonstration in Szeme sehen und zwar in der Weise, daß sie gegen das Budget stimmen, um dadurch gegen das Butwolle mit Deutschard zu protestieren. Gin sonderstater Umweg der Keunchelnt, der jedoch nicht zum Ziele sieden wird.

Ein sonderdare Univeg der Kreanchelut, ber geloch nicht zum Ziele fübren wird.
Bon ben Parteien des preußischen Abgeordneten baufes seben die konfervalieren Richtungen und die Kationalliberaten im allgemeinen auf dem Boden der Botodage, während das Zentrum und die Kreistnigen Gegere dieser Kreiterung sind aus Gründen, die eingangs dieses Artistels angestüber sind. Man zweiselt auf biesen Ausgestellt und der Abgelentum gundderagen wied. Man fürchtet sogar, daß dasselbe eine Körderung ersaben werde, indem man sich der unerwarteten Abstritung des Sozialistengesiges erinnet. Auch id der in der fonstruckten Presse erhoben sich allgemach Bedenten, selbst in der "Kreuzzeitung". Die Händereiben sich natürlich die "Koderresoner", die hie giet freilich noch eine nur tbeoreissernen Parteist, dassen alles heit von einer Enteigung des anzen Eroßgrundbesiges und der Urbarmachung aller Oeben von seiten des Staates, zum Iweste der Schaffung eines größeren Bauernstandes, erwarten.

Die Vorgänge in Marotte.

Un ber algerifch maroffanischen Grenze find nun An ber algerisch maroklanischen Grenze sind nummebr schwere Kampse entbrannt. Die Franzosen
batten sich gut vorzeschen, Berfährungen berangebolt
und waren somit, zumal sie durch ibre Arullerie
überlegen sind, in der Lage, den Ansturm der Maroklaner zurückreisen zu sonnen. In Lall Marria waren Donnerstag abend und Kreitag vormittag Berstärkungen eingetrossen, bestehend aus Scharsschüpen, Spadis, Juaven und Artilkrie. Die Truppen sollten sich bei Sibi bu Dienan konzen-trieren. In Nemours ist jest Beruhigung eingetreten.

getreten. Bem Freitag und Sonnabend liegen noch folgende Depefchen vor: Lalla Marnia, 29. Rov. Heute find drangen die Maroffaner in größer Menge gegen Porti-Say vor. Geschäfte, die unf den Höbengigen aufgestellt waren, richteten ihr Feuer auf die Angreifer, welche über dem Kißzurusglingen mit ihre frühren Stekungen wieder einnahmen. – Lalla Marnia, 30. Nov. Der Angriff der Maroffaner scheiterte vollkanden. – Lalla Warnia, die krierte vollkanden ihrer Loien zurück Nur ein Toler und mehrere Berwunder älleben auf dem Schläckfelde liegen. Auf franzölischer Seite sind feine Berfuste zu verzeichnen. – Lalla Marnia, 29. Nov. Maroffanische Banden, die dem der Alla Manjur und Banben, bie ben Stammen ber Mlab Manfur und

Homnas angebören, haben bei Abschern am Rissuffe bie algerische Grenze überschritten und Plunberungen

bie algeringe Grenze uberbeginnen.
Ministerprasibent Clemenceau, ber Minister bes Aengern Pichon und Kriegs minister Picquart hatten am keitag vermitig eine Besprechung über bie Borgange an ber algerisch maroffanischen Orenze. Bicquart teilte mit, daß er vormitiags an den Kommandeur des 19. Armeeforpt telegraphiert habe, die angelief wie bes 19. Armeeforpt telegraphiert habe, die angelief wie bestellte Kreiheit, ohne doß er über

Kommandeur des 19. Armeeforys telegraphiert bade, er überlasse ihm die vollste Freiheit, ohne daß er über die notwendig werbendem Teuppenabengungen nach Paris zu berichten brauche, und daß er bestimmt bade, daß in Dran wieder eine karte Reserve gebildet werbe, die gegignet sei, allen Eventualkläten zu begegnen. Die Maßregel wurde von Clemenceau und Bichon gebilligt.

Richon gebilligt.
Der frangössische Senat verhandelte am Freitag über die Ergänzungskredite. In Erwiderung auf eine Anfrage erklärte Ariegeminister Vicquart, das die nicht im Etat vorgeschenen Ausgaben sich die Unierhaltung der Landtruppen in Marosko bis zum 10. Oftober sir Egsblanca 1411313 Francs und sir Ulfchda 516460 Francs detragen. Sie werrben die Ende des Jahres den Betrag von ungesädt 3 Millionen erreichen, wozu noch 3 Millionen sür Anterialausgaben sommen. Die Ergänzungsfredlie wurden derbilligt.

Politische Clebersicht.

vorliegt. Da bie Einschränfung von Befreiungen vom aftiven Dienft eine bringenbe Lebensfrage fur bie Urmee fei, um biefe auf bem notwenbigen Effettiv